

**Anmeldung  
zu den  
Erbrechtstagen Speyer 2011**

An der Vortragsveranstaltung am

**2. November 2011 um 17:30 Uhr**

im Schulze-Delitzsch-Saal bei der  
Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG  
Bahnhofstraße 19, 67346 Speyer

- nehme ich mit \_\_\_\_ Personen teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen,
- o bitte aber um Zusendung der Tagungsunterlagen.
  - o möchte jedoch zukünftig über Veranstaltungen von LAMPRECHT RECHTSANWÄLTE informiert werden.

**Meine Anschrift :**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Am einfachsten per Telefax an: 06232 / 876 78 - 88**

**Hinweise**

Der Eintritt ist **frei**. Wegen des begrenzten Platzkontingents ist für die Vortragsveranstaltung am 18. November 2010 eine **Anmeldung** erforderlich. Die Anmeldung ist schriftlich, telefonisch, per Telefax oder online über

**[www.erbrechtstage.de/anmelden/](http://www.erbrechtstage.de/anmelden/)**

möglich.

Die Veranstaltung ist auf 100 Teilnehmer ausgelegt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach dem Eingang der Anmeldung verteilt. Die Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung. Wir bitten um Verständnis, dass bei Überbuchung ohne Anmeldung kein Zutritt zur Veranstaltung gewährt werden kann.

Bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG ist ein begrenztes Parkplatzkontingent vorhanden.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von der Kanzlei LAMPRECHT RECHTSANWÄLTE.

**Veranstalter:**



LAMPRECHT RECHTSANWÄLTE  
Austraße 5  
67346 Speyer

Tel.: 06232 / 876 78 - 0  
Fax: 06232 / 876 78 - 88  
e-mail: [post@lamprecht-rechtsanwaelte.de](mailto:post@lamprecht-rechtsanwaelte.de)  
Internet: [www.lamprecht-rechtsanwaelte.de](http://www.lamprecht-rechtsanwaelte.de)

Mit freundlicher Unterstützung der

**persönlich · kompetent · nah**



**Speyer** · Schwetzingen · Hockenheim · Ketsch  
Neustadt · Schifferstadt · Haßloch · Lingenfeld



**2. November 2011  
-Vortragsveranstaltung-**

17:30 Uhr – 20:30 Uhr

Schulze-Delitzsch-Saal  
in der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG  
Bahnhofstraße 19  
67346 Speyer

**3. November 2011  
-Telefonaktion-**

9:00 Uhr – 17:00 Uhr

**[www.erbrechtstage-speyer.de](http://www.erbrechtstage-speyer.de)**

Am 2. und 3. November 2011 veranstaltet die Kanzlei LAMPRECHT RECHTSANWÄLTE in Kooperation mit dem Deutschen Forum für Erbrecht e.V. die sechsten **Erbrechtstage Speyer**.

Experten informieren über die Tücken des Erbrechts, insbesondere bei Patchworkfamilien und landläufige Irrtümer beim Erben und Vererben. Das Erbrecht verändert sich stetig und erfordert eine gute Beratung sowohl für den Erblasser als auch für den zukünftigen Erben.

#### **Veranstaltungsprogramm am 2. November 2011:**

**17:00 Uhr Saalöffnung**

**17:30 Uhr Begrüßung** durch den Vorstandssprecher der Volksbank Kur- u. Rheinpfalz eG, Rudolf Müller

**17:40 Uhr Instrumente der Pflichtteilsreduzierung**

Roland Halling, Rechtsanwalt  
auch Fachanwalt für Erbrecht

**18:00 Uhr Der Erbvertrag als Gestaltungsmittel –**

Gerhard Regel, Notar in Schifferstadt

**18:20 Uhr Testamentsgestaltung  
in der Patchworkfamilie**

Jürgen Lamprecht, Rechtsanwalt  
auch Fachanwalt für Erbrecht

**18:40 Uhr Pause**

**19:00 Uhr Der Erbrechtler als Künstler und  
Psychologe**

Prof. Dr. Klaus Michael Groll, Rechtsanwalt  
auch Fachanwalt für Erbrecht

**20:00 Uhr Diskussion**

**20:30 Uhr Fingerfood-Buffer**

22:00 Uhr Saalschließung

Veranstaltungsort:

**Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG  
Schulze-Delitzsch-Saal  
im 3. Obergeschoß  
Bahnhofstraße 19, 67346 Speyer**

#### **Telefonaktion am 3. November 2010**

Die Anwälte der Kanzlei LAMPRECHT RECHTSANWÄLTE stehen Ihnen für Ihre Fragen rund um das Thema *Erben und Vererben* von **9:00 bis 17:00 Uhr** unter **06232 / 87678 – 0** zur Verfügung.

#### **Jürgen Lamprecht**

wurde am 24.09.1969 in Geislingen an der Steige geboren. Er ist seit Anfang 2002 Rechtsanwalt und seit 2007 in Speyer tätig. Zunächst studierte Jürgen Lamprecht Betriebswirtschaftslehre an der Berufsakademie Mannheim, sodann Recht in Mannheim und Lausanne. Er war wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Egon Lorenz in Mannheim, von 1995 bis 2008 Dozent an der Berufsakademie Mannheim. Er ist Fachanwalt für Erbrecht und Sektionsleiter für Rheinland-Pfalz des Deutschen Forums für Erbrecht e.V. Rechtsanwalt Jürgen Lamprecht wird auch als Experte für Erbrecht im Fernsehen angefordert. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist das Steuerrecht.



#### **Prof. Dr. Klaus Michael Groll**

wurde am 22.06.1945 in Nienburg/Weser geboren. Er ist Gründungspartner der Sozietät Groll, Gross & Steiner, München und Fachanwalt für Erbrecht. Er ist Autor von sieben Büchern, Herausgeber und Mitautor des Praxis-Handbuchs Erbrechtsberatung (ein Standardwerk) sowie Verfasser von fünf Erbrechtsleitfäden und zirka 300 fachjuristischen und rechtspolitischen Publikationen. In den Jahren 1987 bis 2004 wirkte Professor Dr. Groll als Lehrbeauftragter der Ludwig-Maximilians-Universität München für Familien- und Erbrecht. Er ist Gründungs- und Ehrenpräsident des Deutschen Forums für Erbrecht e.V., hielt Hunderte von Vorträgen und ist häufiger Gast in Rundfunk und Fernsehen (z. B. sternTV mit Günther Jauch, WISO, Ratgeber Geld, Ratgeber Recht).



#### **Roland Halling**

ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Verwaltungsrecht. Das Jura-Studium absolvierte er in Heidelberg und 1975 legte er das 2. Staatsexamen ab. Seit 1975 ist Roland Halling Rechtsanwalt, zunächst in Neustadt, seit 1981 in der jetzigen Kanzlei Halling, Seitz & Partner GbR. Er ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht des Deutschen Anwaltsvereins.



#### **Gerhard Regel**

ist Jahrgang 1955 und seit 1991 als Notar tätig. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg und dem anschließenden Referendariat in Rheinland-Pfalz war Herr Regel zunächst als Staatsanwalt und Richter tätig. Anschließend war er Notar in Ludwigshafen und ist nunmehr Notar in Schifferstadt. Gerhard Regel ist außerdem Prüfer für das Zweite Juristische Staatsexamen und Richter im Notarsenat beim Pfälzischen Oberlandesgericht in Zweibrücken.

